



connoisseur circle

THE FINE ART OF TRAVEL

WINTER
2016
8,90 €
8,90 CHF

**REISEZIELE &
LUXUSHOTELS
IM QUALITÄTSTEST**

**MIT GROSSEM
INDISCHER
OZEAN, VIETNAM
& KAMBODSCHA
SPECIAL**

Miami

MACHT DIE NACHT ZUM TAG!

ALLE TRENDS, ALLE HOT SPOTS UND
DIE BESTEN NEUEN DESIGNHOTELS



**10
JAHRE**

Connoisseur Circle
Wir feiern ab
Seite 21

ABENTEUER

AUSTRALIENS HIGHLIGHT:
ein ungewöhnlich schönes
Naturerlebnis – mit hohem
Luxusfaktor

FILMREIF

DIVA IM MITTELMEER:
Malta punktet bei den
Schönen & Reichen –
und im Kino

TESTFAHRT

SUPER-CRUISER:
Große Erwartungen an die
Regents Seven Seas Explorer:
Was stimmt an Bord, was nicht?



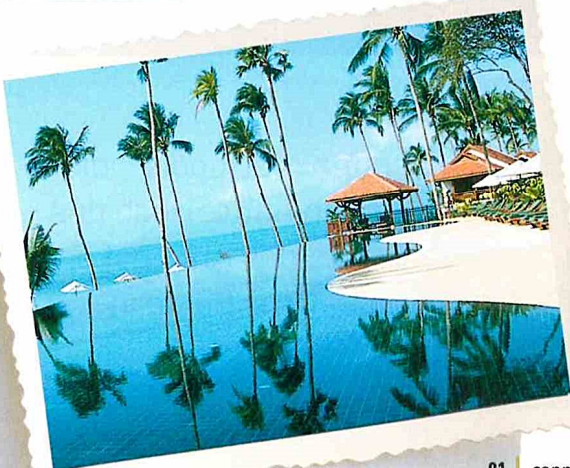
ANDREA HAUKE
Connoisseurin
für Body & Soul

Coconut Kisses

Schon ihr Duft sorgt für Tropical Feelings und Happiness, und als Superfood und Super-Beautifler macht die Kokosnuss gerade Furore! Gesundheitsgurus schwören auf Kokoswasser als natürlichen isotonschen Drink und Kokosöl scheint die Anti-Aging- und Gesundheits-Wunderwaffe schlechthin zu sein. Auf Koh Samui, der Insel der tausend Kokospalmen, erforsche ich die Benefits des Nährstoffwunders – in allen erdenklichen Aggregatzuständen und mit Haut und Haaren! Bereits beim Check-in im exklusiven Belmond Napasai Hotel, das am palmengesäumten Baan Tai Strand in tropischen Gärten liegt, küsst mich die Kokosnuss – mit hausgemachtem Kokoseis als Willkommensgruß! Am traumhaften Infinity-Pool genieße ich Kokoswasser direkt aus der frisch gespaltenen Kokosnuss. Das Nichtstun in meinem himmlischen Daybed währt bei all den free Activities des Hotels nur kurz: ich mache Yoga am Skydeck mit Blick aufs Meer und die Insel Koh Phangan, versuche mich in Thai-Boxing in einem Boxring inmitten eines Palmenhains, setze meine „Mission Coconut“ in einer Thai Cooking Class beim Zubereiten von Green Curry und Tom Kha Gai fort und genieße im Spa eine Hot Stone Massage mit warmem Kokosöl. Das Anantara Lawana Koh Samui Resort & Spa im Norden von Chaweng ist nicht nur berühmt für sein Tree Tops Restaurant, in dem ich wie im Film Avatar im eigenen Baumhaus inmitten von Baumkronen Fine Dining in magischer Atmosphäre genieße. Auch der in stilvoller chinesischer Shophouse-Architektur gestaltete Anantara Spa, inspiriert von chinesischen Händlern, die als erste hier siedelten, ist weit über die Insel hinaus bekannt. Vogelkäfige, Laternen und Kalligraphie-Kunst machen die erstklassigen Spa-Behandlungen auch zu einem Augenschmaus. Dort erwartet mich eine Therapeutin, unter deren fachkundigen Händen ich die traditionelle Thai-Massage erlerne. Nach der kräfteaubenden Lektion bin ich mehr als bereit für das 200-minütige Signature-Treatment „Coconut Paradise“: Peeling und Wickel aus Kokosextrakt und eine Anantara-Kokosnuss-Massage pflegen Haut und Haar optimal und versorgen sie mit Feuchtigkeit... und umhüllen mich mit diesem unwiderstehlichen Touch von Kokos!

www.belmond.com/de

www.anantara.com



UWE LEHMANN
Connoisseur für
edle Tropfen

Ein Terlaner in Amerika

Eigentlich hatte ich mich darauf gefreut, mich während unserer Miami-Recherche kreuz und quer durch die Anbauggebiete der USA zu trinken. Doch das war leichter gesagt als getan, denn die Weinkarten der meisten Restaurants strotzten nur so vor europäischen, südamerikanischen und neuseeländischen Gewächsen. Deren Großhändler müssen regelmäßig ihre besten Verkäufer nach Florida schicken, die der örtlichen Gastronomie Pinot Grigio Lagaria, Albariño Lagar de Cervera, Riesling Sankt Anna von der Mosel oder Sauvignon Blanc Wither Hill aus Marlborough containerweise verkaufen. Amerikanische Weine sind merkwürdigerweise – von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen – eher sparsam vertreten. Wenn gar nichts mehr geht, weil dem Weinfreund die meisten Weine auf der Liste suspekt vorkommen, dann findet sich immer ein ordentlicher und bezahlbarer Sauvignon Blanc von der Südhalbkugel. Apropos bezahlbar. Die Preise, vor allem für offene Weine, sind in Miami ziemlich happig. So werden etwa für ein Glas Riesling Sankt Anna im Schnitt zehn Dollar fällig plus Service plus Tax – und eingekauft wird eine bessere Pfütze. Der durchaus süffige Tropfen Marke „Terrassenwein für warme Sommertage“ ist in Miami so falsch am Platz zwar nicht, aber hierzulande schon für 4,90 Euro in der Literflasche zu haben. Mangels Auswahl aus Sonoma oder Nappa Valley landet man so schnell bei alten Bekannten. Immer eine sichere Wahl und in Miami des Öfteren mit einem ansprechenden Preis-Genuss-Verhältnis auf der Weinliste ist der Weißburgunder von Terlan aus Südtirol, der in Deutschland um die 10 Euro kostet. Er passt wunderbar zum Klima in Florida und auch zur dort derzeit angesagten „modern latin kitchen“ mit ihren zahlreichen Ceviche-Variationen. Das spürt man schon in der Nase an den Aromen von Stachelbeeren und Limetten gepaart mit kräuterigen Noten. Am Gaumen schmeckt der klassische, trockene Weißburgunder dann angenehm fruchtig nach Birnen und Quitten, zeigt sich gleichzeitig aber auch mit einer angenehmen mineralisch-salzigen Komponente. Ein vorbildlicher Miami-Begleiter also, der erstaunlicherweise auch immer zu den günstigsten angebotenen Flaschen zählte.

